

Rückblick zur Spielwarenmesse Nürnberg 2018 – Informationen für Modellbau-Freunde

Die Internationale Spielwarenmesse fand vom 31.1. bis 4.2.2018 wieder auf dem Messegelände in Nürnberg statt. Die nunmehr 69. Ausgabe konnte knapp über 2900 Aussteller aus 68 Ländern der Erde präsentieren, davon über 30 europäische Länder.

Diese Fachmesse ist nur den Händlern und registrierten Journalisten zugänglich; hier präsentieren die Modellbaufirmen die Modelle, die für das laufende oder nächste Jahr in den offiziellen Handel kommen sollen. Wobei die geplanten Stückzahlen durchaus variieren und manche Modelle bereits vor ihrer Auslieferung bereits vergriffen sind.

Traditionell berichtet unser Redakteur Peter Krumhaar über die für uns Österreicher interessanten Modellbaufirmen und deren Produkte. Dabei werden die Themenkreise Eisenbahn, Feuerwehr, Militär, Flugzeuge und Schiffe behandelt.

Der nachstehende Überblick zeigt, was alles für die Verkaufssaison 2018/2019 geplant war – und wie jedes Jahr finden manche Modelle gar nicht den Weg in die Modellbaugeschäfte. Da hilft oft nur das beharrliche Urgieren durch die Kundschaft.

Peter Krumhaar ist seit einigen Jahrzehnten auf der Messe unterwegs – die Vertreter der Modellbaufirmen kennen und schätzen ihn. Und fragen ihn immer wieder, welche Modelle man als nächstes verwirklichen könnte. Die VOZ-Bezieher haben nun die Möglichkeit, ihre Modellfahrzeugwünsche an unsere Redaktion zu übermitteln – beim nächsten Messetermin wird unser Redakteur diese Vorschläge dann den Modellbaufirmen unterbreiten. Näheres dazu am Ende des Artikels.

Igra

igramodel.cz

Die tschechische Firma hat sich naturgemäß auf Modelle aus dem Osten spezialisiert. Neben Fahrzeugen der Marken Skoda, Avia und Praga gab es den Tatra 148 Dreiaxser als Kranwagen und den neuen Tatra Phoenix zu sehen, der in Zusammenarbeit mit DAF produziert wird. Ein Liaz LKW war als fertiges Handmuster zu sehen. Besonders schön ist die zweite Produktlinie von Igra, die Gebäudeserie: Bahnhöfe, Haltestellen, Bahnwärterhäuser, Lokschuppen, Güterschuppen, Stellwerke und Nebengebäude. Das Besondere daran ist, daß alle Gebäude auch in Wirklichkeit existieren und eine gelungene Sammlung an Gebäuden aus der österreichisch-ungarischen Monarchie darstellen, so bsp das Heizhaus Zwettl.

Ixo

ixomodels.com

Schon der Neuheitenprospekt in Flügelform verdient Aufmerksamkeit. Darin gibt es seltene Fahrzeuge wie den englischen Ford Thames, die US Trucks Mack B61 und Peterbilt T350, sowie Fahrzeuge von Tatra, aber auch den Puch/Mercedes G mit kurzem Radstand.

Wilesco

wilesco.de

Die seit 1912 bestehende Metallwarenfabrik hat sich ab 1950 auf dampfbetriebene Fahrzeuge und Maschinen spezialisiert. Mittlerweile gibt es eine schier unerschöpfliche Anzahl von Modellen.

VK

vk-modelle.de

Neu ist der Solaris Metrostyle Gelenkautobus, der wie der U18 bei der Stadt Salzburg in Betrieb ist. Der U12 als Post Regio, der MAN-Göppel Midi in ÖBB, Stadt Klagenfurt, Watzke Graz und Wiener Lokalbahnen Ausführung, sowie ein Setra S14 komplettieren die Busneuheiten. Die Scania LB7635 Sattelzugmaschine ist eine gelungene Ergänzung des Modellprogramms.

Rietze

rietze.de

Neben vielen Lackierungsvarianten bringt die Firma den Elektrolieferwagen Streetscooter Work, das Magirus Dragon X8 Flugplatzlöschfahrzeug und die Magirus DLK32 Drehleiter der Berufsfeuerwehr Wien ins Modellgeschäft.

ibg ibgmodels.com

In 1:72 hat man eine große Auswahl an Militärfahrzeugen aus englischer, kanadischer und amerikanischer Produktion, wie den Bedford QL, den Chevrolet C15A mit Cab11 und 13, den C60L und C60S und den C30A. Viele dieser Fahrzeuge blieben nach dem 2. Weltkrieg in Österreich und wurden vorwiegend für Feuerwehren und Gemeinden, aber auch Straßenmeistereien weiterverwendet.

NZG nzg.de

Die neue Serie „fire replicas“ bringt unter anderem zum Jubiläum 100 Jahre New York Fire Departement das Löschfahrzeug Quad 41 in Jubiläumslackierung. Aber auch ein Pumper von Miami-Dade aus der amerikanischen Produktlinie der österreichischen Firma Rosenbauer war zu sehen. Beeindruckend ebenso der Terex TA400 Riesenmuldenkipper und der Liebherr LR1600/2 Raupenkran mit einer Mastspitzenhöhe von 2 Metern!

Tekno tekno.nl

In 1:50 gab es Versionen der Speditionen Gartner, Vögel oder Silo Melmer auf den Fahrgestellen von Scania, Volvo, DAF und MAN zu sehen.

Fulgurex fulgurex.ch

Der Star unter den Eisenbahnmodellen war der Bugatti Présidentiel Schnelltriebwagen mit den vielen während der Fahrt beweglichen Ventilatoren.

Tillig tillig.com

besonders schön war der Weinaßwagen der ÖBB, der bei der Waggonleihanstalt Metzger eingestellt war.

Academy academyhobby.com

Neben den vielen zivilen und militärischen Modellen ist die Serie „da Vinci“ mit den hier im Modell zur Wirklichkeit erstandenen Ideen dieses großen Künstlers sehenswert und sammelnswert.

Artesania Latina

Mit dem Holzmodellbau von Schiffen ist man in der obersten Liga angekommen. Aber auch das berühmte Cable Car aus San Francisco war auf der Messe zu bewundern.

Preiser preiserfiguren.de

Schon Tradition ist am Messestand von Preiser, daß ein weibliches Modell von einem Bildhauer live im kleinen Maßstab nachgebildet wird. Außer einer Fülle von Figuren gibt es neu auch Ausstattungen wie Feuerwehrgarderoben mit der aufgehängten Einsatzbekleidung, hydraulische Rettungsgeräte und vieles mehr.

Jägerndorfer jaegerndorfer.at

Zum 10 Jahres Jubiläum dieser österreichischen Firma gibt es die Elektrolok Taurus in verschiedenen Versionen, den neuen ÖBB City Jet in REX- und Schnellbahn-Ausführung, die ÖBB Schublok 1063 mit Wasserstoff Hybrid Antrieb und in 1:160 den BDi Zweiachser.

Herpa herpa.de

Der neue Kleinlastwagen MAN TGE und der MAN TGS als Drehleiter mit Rosenbauer Aufbau sowie ein Mannschaftsgebäude zur Nachbildung einer Militärkaserne kommen neu auf den Markt. In 1:43 sind Tatra 111 und 147 Lastwagen, der russische Raupenschlepper AT und ein KAMAZ im Angebot.

Diecast Masters caterpillar.com

Diese Firma hat die exzellenten Baumaschinenmodelle in 1:50 und 1:87 übernommen und weiter ausgebaut.

LSmodels

lsmodels.com

Neu sind Waggon der SBB und die ÖBB Liegewagenserie.

ArsenalM

arsenalm.de

In den Serien AAA-collect, airpower87 und armour87 gibt es Bausätze und Fertigmodelle. Unter anderem stehen der ATF Dingo, das Raupenfahrzeug Hägglunds BV206, die Löschfahrzeuge Faun TroLF3000 und Scania Rosenbauer Buffalo, sowie der Puch/Mercedes G in verschiedenen Varianten zur Auswahl. Auch das ATF Eagle oder der Einheitsdiesel LKW sind sehr willkommen.

Brekina

brekina.de

Diese Firma punktet mit Fahrzeugmodellen, die noch nie auf dem Markt waren. Neu sind der Fiat 690 LKW, der Liaz 766 LKW, der Ikarus 255 Autobus, der Neoplan NS12 Autobus der Jeep J10 Gladiator und das Goggomobil Coupé. Besonders dieser Ikarus Bus ist nach der Wende durch den Tourismus aus dem Osten bei uns sehr bekannt geworden. Der Steyr 50 (Baby) Lieferwagenumbau in rot/schwarz oder in Semperit, Schenker oder Anker Version oder der Steyr 590 LKW in der Lackierung Schenker oder Rail Cargo Austria erfreuen nicht nur den österreichischen Sammler.

Brawa

brawa.de

Endlich - lang hat es gedauert, bis sich eine Firma entschlossen hat, die Triebwagenserien der 30iger Jahre auf den Markt zu bringen. Der VT137 mit dem Steuerwagen VS145 der DRB ist ein sehr gelungenes Modell. 17 Steuerwagen blieben nach dem Krieg in Österreich. 14 wurden als Beiwagen 7758, und 3 als Steuerwagen 6258 von der ÖBB verwendet. Vorerst kommt der 7758.10 in der Ursprungsausführung mit den Ganzfenstern in den Handel. Es ist zu hoffen, dass auch der Steuerwagen 6258 als Modell verwirklicht wird. Dann könnten die Triebwagenschnellzüge des Inntales und der Nahverkehr der Westbahn der 50iger und 60iger Jahre mit den bereits vorhandenen Modellen des 4041 und 7059 gebildet werden.

Wiking

wiking.de

Die traditionsreiche Firma hat mit neuen und wiederaufgelegten Modellen aus der Anfangszeit ein bisher nie dagewesenes Sortiment aufgebaut. Besonders die Serien der Landmaschinen, Baumaschinen und Feuerwehrfahrzeugen, auch in 1:43, sind zu erwähnen. Der MAN TGM als Löschfahrzeug mit dem Rosenbauer AT Aufbau ist ja das Standardlöschfahrzeug der österreichischen Feuerwehren geworden.

Esva

esvalmodels.com

Wohlthuend im großen Einheitsbrei der PKW sind die Luxusmodelle der 30iger Jahre, wie Duesenberg, Hispano Suiza oder Cord. Für Österreich ist der Austro Daimler ADR8 besonders interessant.

Kleinspoor

kleinspoor.nl

Richtig umfangreich ist jetzt schon das Angebot an Bahnbaumaschinen, vorrangig des österreichischen Weltmarktführers Plasser & Theurer, das naturgemäß auch in Österreich sehr zahlreich zu finden ist.

Rivarossi

hornby.com

Neben einigen Neuerungen und Abwandlungen bestehender Modelle sei besonders für 1:87 die originalgetreue und funktionsfähige Scharfenbergkupplung zu erwähnen. Aber auch der Breuer Rangiertraktor im LGB Maßstab ist ein Gustostückerl.

Auch Electrotren mit Fahrzeugen der spanischen RENFE, Arnold mit Modellen in H0, TT und N und Jouef gehören zur Hornby Firmengruppe.

LGB

lgb.de

Zum 50 Jahr Jubiläum sind vornehmlich Fahrzeuge aus der Schweiz, USA und Deutschland im Programm des Gartenbahnherstellers. Der funktionsfähige Rollwagen, auf dem Normalspurfahrzeuge auf Schmalspurgleisen fahren können, verdient besondere Beachtung.

Trix

trix.de

Die Verbesserung der Kriegslokomotive Reihe 52 war nach dem Krieg die Reihe 42, die nun in mehreren Varianten auf den Markt kommt.

Italeri

italeri.com

Rechtzeitig zum Jubiläum des österreichischen Konstrukteurs kommt in 1:12 der Fiat Abarth 695 SS (Esse-Esse) in den Handel. Aber auch der Bausatz des römischen Colosseums in 1:500 ist hervorragend gelungen.

Asphalte87

asphalte87.com

Aus dem Firmennamen läßt sich schon die Verbindung mit Frankreich ableiten. Demzufolge gibt es sonst sehr rare Fahrzeugmodelle der Firmen Panhard, Berliet oder Willeme. Aber auch eine Schubraupe CAT D7, ein Massey Ferguson Mährescher oder die Serie von typischen französischen oder spanischen Waldbrandlöschfahrzeugen auf GMC oder Jeep sind höchst beachtlich.

Schuko

schuko.de

Neben den Neuauflagen der bekannten Metallmodelle aus den 20iger Jahren erfreuen Neuheiten wie das Käfer Motorhome (ja, sowas hat´s wirklich gegeben!), das Maybach G650 Landulet (der unförmigste Puch/Mercedes G, den es je gegeben hat) oder der ungarische Dutra DK4-B Langschnauzen-Traktor, der auch in der österreichischen Version Steyr 1300 Dutra (mit Steyr Motor) erhältlich ist.

Solido

„Meisterwerke für Groß und Klein“ lautet der Untertitel des Neuheitenprospektes. Das kann man aber nur bestätigen, sieht man z.B. Fahrzeuge von Citroen oder Renault im Maßstab 1:18. In der Militaryserie in 1:72 kommt die große Famo Halbkettenzugmaschine und der Krupp L2H143 (Protze).

Cararama

hongwell.com

Neben Fahrzeugen in größeren Maßstäben gibt es eine Serie von englischen Feuerwehrfahrzeugen auf Scania Fahrgestellen in 1:87.

Torro

torro.de

Der Spezialist für ferngesteuerte Fahrzeuge wagt sich mit Panzern aus Metall in den Maßstab 1:6, der sonst nur aus England bekannt ist. Dabei sprechen wir von Fahrzeuggewichten zwischen 80 und 130kg!

Arkmodel

arkmodel.com

Immer wieder überraschend sind die Schiffe und U-Boote als Funktionsmodelle.

Marge

margemodels.nl

Die Traktoren und Landmaschinen in großen Maßstäben sind sehr beeindruckend. Produkte von Case, New Holland und Claas sind vorherrschend. Aber auch der derzeit größte Steyr Traktor, der 6300 Terrus CVT und die Volvo FH16 Sattelzugmaschine begeistern sehr.

Oxford

oxforddiecast.co.uk

Die detaillierten Metallmodelle in 1:72 und 1:76 bekommen Gesellschaft von amerikanischen Straßenkreuzern in 1:87.

Ros

ros.srl.it

Zwischen unzähligen Valtra, Hürlimann, Carraro oder Lamborghini Traktoren kann man wählen, oder man greift einfach zum österreichischen Steyr 180 Zweizylinder Breitschnauzer.

Aoshima

aoshima-bk.co.jp

Selbsterklärend werden Modelle der Marken Nissan, Toyota oder Subaru geliefert, auch im Rallyetrimm.

Joswood

lasercut-shop.de

Authentizität ist bei diesen Gebäudemodellen groß geschrieben. Schauen Sie sich nur zum Beispiel den Gasometer an ...

Artmaster

das-kontoor.de

Kleinserienmodelle von den 30iger bis in die 60iger Jahre ist die große Stärke. Was bis jetzt noch keine Firma im Programm hatte, hier wird man mit Sicherheit fündig.

Busch

Puch/Mercedes G (endlich in den richtigen Modellmaßen), Citroen DS, Land Rover Camel Trophy oder die „Brezel Käfer“ aus 1949 und 1951 machen richtig Freude.

Espewe

Das IFA W50L Tanklöschfahrzeug oder der Robur LO2500 Autobus sind echte Hingucker.

Plusmodel

Die Firma aus Tschechien bringt den Austro Daimler C-Zug M16 der k.u.k. Armee aus dem 1. Weltkrieg.

ICM

ICM.com.ua

Die leichten, mittleren und schweren Einheits-PKW, der Mercedes LG3000 oder der große Krupp L3H163 sind im Anrollen in den Handel.

NZG

Hier sah man unter anderem den Ford F350 Super Duty mit Double Cab oder King Cab.

Matador

matador.at

Die nunmehr im Waldviertel ansässige Firma des weltweit bekannten Holzbaukastens erweitert behutsam ihr Programm. Der Erfolg gibt der Firmenstrategie recht.

Trident

trident-miniatures.co.at

Der Polaris Dagor, derzeit im Versuch beim Jagdkommando des Österreichischen Bundesheeres, oder einer der ersten Hubschrauber der Welt, der Piasecky H21 sind für das Modelljahr 2018/19 vorgesehen.

Das lieferbare Programm dieses alten österreichischen Herstellers kann sich sehen lassen.

Piko

piko.de

Die neuen Elektrolokomotiven Vectron oder der Triebwagenzug Stadler GTW sind nur zwei der vielen geplanten Neuheiten.

Hobbytrade

hobbytrade.dk

Was bei den Gebäudemodellen schon länger Holz als Baustoff ist, kommt jetzt auch in den Modelleisenbahnbereich. Die Waggon und Triebwagen mit den Holzkastenaufbauten sehen einfach umwerfend aus.

Weitere erwähnenswerte Modellhersteller:

Hack Brücken, Auhagen, Bemo, Pola, Noch, NPE, Limox, New Ray, Hobbyboss, TSM Wing, Bruder, Trumpeter, Corgi, ACME, Universal Hobbies, Paragon, Vollmer, Airfix, Jordan, Liliput, Weinert, Athearn, Bachmann.

Modell-Wünsche

Wer nun noch das eine oder andere spezielle österreichische Fahrzeugmodell vermißt – oder mit der detailgetreuen Umsetzung eines Verkaufsmodelles nicht zufrieden ist, kann sich mit konkreten Vorschlägen gerne an unsere Redaktion wenden.

Bitte senden Sie dazu ein E-Mail an redaktion-historische-fahrzeuge@aon.at – enthalten sollte das Wunsch-Mail neben der Fahrzeugmarke auch die genaue Typenbezeichnung sowie das Baujahr, das dargestellt werden soll. Wichtig ist auch der Maßstab. Wer möchte, kann auch ein oder zwei Fotos des gewünschten Modelles übermitteln.

Einsendungen bitte bis zum 24. Jänner 2019.

Peter Krumhaar 11.01.2019